

Sieh mal, was für ein schöner,
bunter Garten! Unter dem Apfelbaum
steht ein Gewächshäuschen. Dort wohnt Lenni,
der kleine Elefant. Ein Sonnenstrahl kitzelt
Lenni im Gesicht. Kuckuck, aufwachen!
Lenni klettert aus der Hängematte.
Er kann es kaum erwarten, seinem Garten
einen guten Morgen zu wünschen.



Langsam tapst Lenni durch die Beete und begrüßt die Blumen und das Gemüse.
Der Tau liegt funkelnd auf den Blättern. Vögel zwitschern in den Bäumen.
Alles ist friedlich. Doch was ist das? Lenni bückt sich zu einer Blume hinab.
Komisch, sie ist ganz schmutzig und zerdrückt ...
»Wie kommt das denn, Blümchen?«, fragt er. Behutsam wischt er mit seinem
Tuch über ihre Blütenblätter.



Da hält Lenni inne.

Moment mal, irgendwas stimmt doch hier nicht ...

Er zählt die Kohlrabis. Alle noch da.

Er zählt die Tomaten. Alle noch da.



Er zählt die Ringelblumen. Sogar mehr da als gestern!

Er zählt die Salatköpfe. Einer fehlt. Das ist okay.

Hoppa, der Hase, darf sich so viel Salat holen, wie er möchte.

Aber was ist das denn ...?

Alle Erdbeeren sind verschwunden! Lenni runzelt den Rüssel. Sonderbar, was ist hier passiert? Er entdeckt den Verschwinde-Zwerg. Der ist gerade dabei, etwas in seine Höhle zu tragen. Lenni fragt: »Hallo, Verschwinde-Zwerg, wo hast du denn die Brille gefunden?« Plötzlich raschelt es laut. »Hurra, da ist sie ja!«, tönt es aus dem Baum. Verwundert sieht Lenni nach oben.



»Huhu! Ich habe im Baum übernachtet, und meine Brille ist runtergefallen. Beim Suchen bin ich in die roten Dinger geplumpst.«

»Das waren Erdbeeren«, sagt Lenni.

»Die waren lecker! Ich heiße Lu«, sagt Lu.

»Ich heiße Lenni«, sagt Lenni vorsichtig.

»Es ist sooo schön bei dir. Darf ich schaukeln?«, fragt Lu.

Und noch bevor der kleine Elefant antworten kann, saust das Luchsmädchen schon durch die Luft und schwingt sich auf die Schaukel.

